



suedostschweiz.ch Mittwoch, 17. Juli 2024 | Nr. 165 | AZ 7000 Chur | CHF 4.00

## Viele Würste bemängelt

20 Würste hat das kantonale Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit in den Kantonen Graubünden und Glarus kontrolliert. Das Fazit: Von den 16 untersuchten Betrieben bestanden gerade einmal zwei die Qualitätsprüfung. Fehler habe es viele gegeben, sagt der Kantonschemiker Matthias Beckmann. So habe oft die Angabe des Produktionslandes gefehlt, oder allergene Zutaten seien nicht deklariert worden. Ausserdem habe in vielen Betrieben keine solide Selbstkontrolle stattgefunden. Allerdings kann Beckmann für die Konsumentinnen und Konsumenten auch Entwarnung geben. Verdorbene Ware habe man nicht entdeckt. (red) **REGION SEITE 3**

## Trump wählt Treudoofen

Der Republikaner Donald Trump macht seinen Fan J.D. Vance zum Vizekandidaten für die Präsidentenwahl und holt damit einen Scharfmacher an seine Seite. Der einstige Trump-Kritiker Vance gilt mittlerweile als enger Verbündeter des früheren US-Präsidenten und ist mit seinen 39 Jahren ein aufstrebender Star in der Republikanischen Partei. «Was die Inhalte angeht, ist Vance ein Trump-Klon», kommentierte US-Präsident Joe Biden die Nominierung von Vance zum «Running Mate». Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine erklärte Vance, ihm sei die Ukraine «ziemlich egal». Konsequenterweise lehnt er alle Hilfen für das Land ab wie Trump. (red) **KOMMENTAR SEITE 10 BERICHT SEITE 11**

## Reich und doch arm

Wenn ein Land über grosse Vorkommen an Öl, Gas oder anderen Bodenschätzen verfügt, müssten dessen Bürgerinnen und Bürger eigentlich mit dem Nötigsten versorgt sein. Die Realität sieht meist jedoch anders aus: Nur wer die Bodenschätze weise nutzt, hat langfristig etwas davon. «Es wird allgemein beobachtet, dass in den Ländern mit dem grössten Überfluss das ärmste Leben herrscht», schrieb die englische Publikation «The Spectator» bereits 1711. Mehr als 200 Jahre später kommt der damalige Ölminister von Venezuela, Juan Pablo Pérez Alfonzo, zu einer ähnlichen Einsicht: «In zehn oder zwanzig Jahren werden Sie sehen, dass das Öl uns ins Verderben stürzen wird.» (red) **NACHRICHTEN SEITE 12**

# Solarparks: Nun wird noch einmal gerechnet

Drei geplante Solarkraftwerke in Graubünden haben bisher eine Baubewilligung erhalten. Doch ob sie tatsächlich realisiert werden, entscheidet sich erst jetzt.

von Stefan A. Schmid

**D**amit in Zukunft mehr Winterstrom produziert wird, hat der Bund im Herbst 2022 den sogenannten Solarexpress auf die Reise geschickt. Bundesgelder gibt es für jene Solarkraftprojekte in den Alpen, die bis Ende 2025 zumindest einen Teil des vorgesehenen Stroms ins Netz einspeisen. In Graubünden sind aktuell zehn Projekte in Arbeit – und dies in unterschiedlichen Fortschrittsstadien.

Drei von ihnen haben mittlerweile eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegen. Es sind dies das Repower-Projekt beim Vorabgletscher in Laax

sowie die Projekte Nalpsolar (Axpo) und Sedrunsolar (Energia Alpina) auf Gemeindegebiet von Tujetsch.

### Ein letztes Fragezeichen

Allerdings ist bei allen drei Vorhaben noch nicht endgültig entschieden worden, ob die Solarkraftwerke auch tatsächlich gebaut werden. Ein letztes Fragezeichen steht nämlich hinter der Wirtschaftlichkeit der Projekte, weshalb die Initianten derzeit noch einmal alles durchrechnen. So teilte beispielsweise das Bündner Energieunternehmen Repower Anfang Juli mit, dass die Wirtschaftlichkeit des Vorab-Projekts mit Investitionskosten von über 35 Millionen Franken eine «grosse Herausforderung» bleibe. Und

dies trotz eines geeigneten Standorts und der Aussicht auf Bundesbeiträge. Ein Bauentscheid werde darum gemeinsam mit der Weisse Arena Bergbahnen AG erst nach Vorliegen verbindlicher Offerten und der Klärung der finalen Bundesbeiträge gefällt. Ähnlich tönt es bei der Axpo sowie bei Energia Alpina, wobei Geschäftsführer Ciril Deplazes hier für Sedrunsolar einen entsprechenden Entscheid für August in Aussicht stellt.

Sechs weitere Fotovoltaik-Grossprojekte warten derweil auf die Baubewilligung durch die Bündner Regierung, wie eine Übersicht zeigt. Und in Sufers gab die Bevölkerung jüngst grünes Licht für das Vorhaben Sufers Solar. **REGION SEITE 3**

## SPORT

**Schwieriges Erbe:** Enrico Maassen folgt als Trainer des FC St. Gallen auf den langjährigen Amtsinhaber Peter Zeidler. **SEITE 15**



## NACHRICHTEN

**Will Paris das Elend verstecken?** Zahlreiche Hilfsorganisationen werfen dem Gastgeber der Olympischen Spiele vor, Obdachlose auszuquartieren. **SEITE 12**

## LEBEN

**Sparen um jeden Preis:** Um frühzeitig in Rente gehen zu können, reduzieren Frugalisten ihre Ausgaben auf ein Minimum. Was kann man von ihnen lernen? **SEITE 14**

## Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



**17°/25°**  
Seite 19

## Inhalt

Region	2	Nachrichten	11
Kultur Region	5	Leben	14
TV-Programm	7	Sport	15
Todesanzeigen	9	Sport Region	18
Meinung	10	Wetter / Börse	19

**Zentralredaktion** Sommeraustasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch  
**Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch  
**Inserate** Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



## Sie singt auch am frühen Morgen

Am Sonntag tritt die Basler Soul- und Popsängerin Nubya am Festival da Jazz in St. Moritz auf. Im Interview erzählt sie von ihrer Musik, einem glücklich-missglückten Konzertauftritt als Vorgruppe von Whitney Houston und ihrer Vorfreude, um 8 Uhr morgens am Stazersee spielen zu können. Ausserdem spricht sie über ihr neues Album «Coming Home» und darüber, was Heimat für sie bedeutet.

**KULTUR REGION SEITE 5**



Bild: Patrik Mettraux

INSERAT

**ABOPLUS**  
Exklusive Reiseangebote

**Jetzt buchen!**

**CHF 150.-**  
Vergünstigung

© Visit Finland, Jason Charles Hill

## Blockhausromantik im Winterwunderland

**Datum** 18. bis 25. Januar 2025  
**Preis** mit ABOPLUS: ab CHF 2410.-  
ohne ABOPLUS: ab CHF 2560.-

Weitere Angebote und Infos zu Ihrer digitalen ABOPLUS-Karte unter [aboplus.somedia.ch](http://aboplus.somedia.ch).

**Lehrstellencheck.ch**  
Das Lehrstellenportal der Südostschweiz